

Schulbuchpflicht?

Beitrag von „raindrop“ vom 13. April 2011 20:08

Zitat

Wenn dann ein Unterricht gestaltet wird, der sich auf digitale Materialien und eine geringe Anzahl von ABs stützen könnte (für die dann meinetwegen 2 EUR [Kopiergeld](#) bezahlt würden), dann wäre doch allen geholfen.

Wie Bear schon geschrieben hat, ist das Problem bei einem papierlosen Klassenzimmer, dass die technische Entwicklung noch nicht so weit ist, kostengünstige Geräte zur Verfügung zu stellen, die im Unterricht genutzt werden können. Wer weiß, in wenigen Jahren ist der Tablet-PC Massenkompaktibel und für Schulen bezahlbar.

Allerdings muss man sich auch da klar machen, dass diese Geräte auch gewartet, administriert usw werden wollen. Das kostet unter Umständen genauso viel wie ein Schulbuch. Zudem kann man momentan auch überhaupt nicht davon sprechen, dass technische Geräte ökologischer sind, als ein papierloses Büro.

Aber wenn man an die vielen schönen Möglichkeiten mit neuen Medien denkt... 😊